

Ä3 Klimanotstand Kiel - es muss weitergehen: 10 Punkte Plan für 2020

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu K1NEU4

Von Zeile 22 bis 23 einfügen:

1. 1. 1. 1. Alle Neubauten der öffentlichen Hand sind mit Solarenergienutzung zu errichten, zur Elektrizitätserzeugung, Warmwassererzeugung, Kühlung oder zu mehreren Anwendungen. Ausnahmen gelten nur bei Dachbegrünung, wir wollen kein neues öffentliches Gebäude mehr "oben ohne". Innerhalb der nächsten 5 Jahre sollten zudem alle geeignete Bestandsdächer der öffentlichen Hand zu mindestens 25% und innerhalb der nächsten 10 Jahre zu mindestens 50% zur Solarenergienutzung verwendet werden. Wir wünschen uns die Steigerung privater Solar- sowie Solarthermieanlagen um mindestens 5

Begründung

Neue Turnhallen, Verwaltungsgebäude, das neue Parkhaus am ZOB, überall werden Gebäude durch die öffentliche Hand neu gebaut ohne Solarenergienutzung einzuplanen. Auch das noch neue Hörnbad zeigt, wie wenig auf Nachhaltigkeit gesetzt wird. Das Wasser dort müsste bereits solar erwärmt werden, nun kommt nur eine Nachrüstung mit Zusatzkosten in Frage, aber auch die sollten wir anschieben, damit uns die Sonne warmes Wasser ohne Umweltbelastung in die Schwimmbekken bringt.

Denn unser derzeit medial gefeiertes Erdgaskraftwerk ist überhaupt nicht die Lösung, wenn man genau hinsieht, dann verschärft Erdgas den Klimawandel insbesondere durch Methanschlupf. Dazu Hans-Josef Fell, Mitbegründer des Erneuerbaren Energien Gesetzes in Deutschland:

"Die Studie bestätigt, dass die Förderung des höchst klimaschädlichen Erdgases den Klimawandel weiter verschärft", erklärte Hans-Josef Fell, ehemaliger Abgeordneter des Deutschen Bundestages und Präsident der Energy Watch Group. Fell, der als Autor an der Studie beteiligt war, fordert ein Umdenken in der aktuellen politischen Debatte um die Zukunft des Energiesektors." <https://hans-josef-fell.de/erdgas-leistet-keinen-beitrag-zum-klimaschutz>